



## Welterbestätten und Stadtentwicklung – Erfahrungen und Perspektiven

**Seminar in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Städtetag für Führungs- und Fachkräfte aus den Bereichen Stadtentwicklung, Denkmalpflege, Wirtschaftsförderung, Aufsichts- und sonstigen Fachbehörden, Ratsmitglieder, Planungsbüros und Beratungsbüros**

Die Städte in Deutschland stehen bei der Anmeldung, Erhaltung und Präsentation von Welterbestätten vor großen Herausforderungen: Bei der präventiven Denkmalpflege sind der rechtliche Stellenwert des Kulturgüterschutzes, der Umgebungsschutz – also die Ausweisung von Schutzzonen im Umfeld der Welterbestätten, die Bedeutung von Managementplänen, die gesellschaftliche Akzeptanz und die Öffentlichkeitsarbeit und aktuelle und wichtige Themen. Vor allem aber der Schutz von Welterbestätten im Zuge von Stadtentwicklungsmaßnahmen und die Berücksichtigung touristischer Belange haben die Städte in jüngster Zeit beschäftigt und Konflikte aufgeworfen. Im Seminar soll der aktuelle Sachstand dargelegt und anhand von Beispielen aus der kommunalen Praxis der derzeitige und zukünftige Umgang mit Weltkulturerbestätten diskutiert werden. Dabei auftretende Spannungsfelder, Hemmnisse und Defizite sollen erörtert und mögliche Lösungsstrategien vorgestellt werden. Fragestellungen dabei sind:

- Welche Mechanismen sind seitens der Städte mit Welterbe beim Erhalt und der Präsentation der Städten zu beachten?
- Wie agieren das Welterbekomitee und ICOMOS? Wie agieren die Städte bei auftretenden Problemen?
- Welche Abstimmungsmechanismen zwischen Denkmalschutz, Planern und Investoren funktionieren?
- Welche Chancen haben Bewerber in Deutschland, zur Aufnahme vorgeschlagen zu werden?
- Welche Erfahrungen mit dem Welterbeprogramm des Bundesministeriums für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung im Rahmen des Konjunkturpakets I gibt es?
- Welche Entwicklungen im Umgang mit Welterbestätten in Deutschland sind zu erwarten?



# Welterbestätten und Stadtentwicklung – Erfahrungen und Perspektiven 23. November 2009 in Köln

Montag, 23. November 2009

- 10.00 **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Angela Uttke, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
Hauptreferent Raimund Bartella, Deutscher Städtetag (DST), Köln
- 10.15 **Stadtentwicklung und Welterbestätten: politische Entwicklungen seit 1975**  
Raimund Bartella, Deutscher Städtetag, Köln
- 10.45 **Interessen, Rollen, Monitoringstrategien der UNESCO und von ICOMOS Deutschland in den Welterbestätten**  
Prof. Dr. Michael Petzet, ICOMOS, München
- 11.45 **Das Grazer Modell – Erfahrungen aus einem Jahrzehnt Welterbemanagement**  
Stadtbaudirektor DI Mag. Bertram Werle, Stadt Graz
- 12.15 Mittagspause
- 13.15 **Werkstattberichte „Welterbe managen, Stadt entwickeln“**  
**Berichte aus den Städten**  
Aachen (Christine Gastmann)  
Lübeck (Antonius Jeiler)  
Potsdam (Andreas Goetzmann)  
Regensburg (Jonas Doerfler)
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 **Investitionen in Welterbestätten. Erste Effekte des Konjunkturpaketes.**  
Dr. Florian Urban (BBSR), Berlin
- 16.15 **Perspektivendiskussion**
- 16.45 Ende der Veranstaltung

**Gesamtmoderation: Dr. Angela Uttke, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin  
Hauptreferent Raimund Bartella, Deutscher Städtetag (DST), Köln  
Organisation: Ina Kaube**

## Veranstaltungsort

Deutscher Städtetag, Lindenalle 13 – 17, 50968 Köln

## Seminargebühr

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 145,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 205,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und Deutschen Landkreistages
- 245,- Euro für alle übrigen Teilnehmer/innen

Mittagessen und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, die Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

## Absagen

Bei Abmeldung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

## Anmeldung (bitte nur schriftlich)

Ina Kaube  
Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Postfach 120321, 10593 Berlin  
Telefon: 030/39001-259, Telefax: 030/39001-268,  
E-Mail: kaube@difu.de

## Änderungsvorbehalte

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

## Hotelreservierung und Anfahrt

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste werden mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

**Deutsches Institut für Urbanistik GmbH, Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B  
Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer: Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann**